

## Weissmann, Maria Luise: Gesang an die Stadt (1914)

1     Du brachst im schönen Leib der Landschaft auf.  
2     Wie eine Eiterbeule aufbricht, brachst du  
3     Auf in den Tag und liegst du gleißend nun  
4     Unter den Sternen nachts.

5     Nun gehen alle großen Straßen zu dir hin:  
6     Zu dir die Mühsal-Straßen, staubbedeckt,  
7     Die Eisen-Adern, und die unsichtbaren  
8     Straßen der Luft spannen sich nach dir hin.

9     Und alle großen Ströme münden in dich ein:  
10    In dich die breiten, breiten Ströme Blut,  
11    Die Ströme Lust, die Ströme Schmerz, es stürzen  
12    Zu dir die tausendfachen Ströme Tod.

13    Daß, wer in dich trieb, Wirbel, sieht zurück  
14    Und sieht nur Weg: sieht noch in Kindheitsjahren  
15    Von Kindheitsdrachen sehn suchtvoll befahren  
16    Nach dir ein ziellos reines Blau.

(Textopus: Gesang an die Stadt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42101>)